

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 21.12.2024 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Am Samstagmorgen verbreitet Frost aber nur stellenweise geringer Schneefall. Im Tagesverlauf weitgehend freundlich.

Wetter- und Warnlage:
Eine Okklusion zieht unter Abschwächung über Franken hinweg bis zum Bayerischen Wald. In der Nacht zum Sonntag folgt der Ausläufer eines Sturmtiefs.

GLÄTTE:
Heute in den Morgenstunden im Mittelgebirgsraum Nordbayerns verbreitet durch gefrorene Nässe oder örtlich geringe Tropfen gefrierenden Nieselregens. Im Süden örtlich geringe Glätte durch gefrorene Nässe.

SCHNEEFALL:
In der Nacht zum Sonntag im Bayerischen Wald oberhalb 600 m und in den Alpen oberhalb 800 m zwischen 10 und 15 cm Neuschnee.

FROST:
Heute in den Morgenstunden im Mittelgebirgsraum Frankens sowie in Südbayern zwischen -1 und -5 Grad.

WIND/STURM:
In Kammlagen der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus West bis Südwest.
In der Nacht zum Sonntag verbreitet aufkommende starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h aus Südwest, nur in tiefen Lagen voraussichtlich noch ruhig. Auf den Mittelgebirgsgipfeln oberhalb etwa 800 m bis 1000 m und ab mittleren Höhenlagen der Alpen schwere Sturmböen bis 100 km/h, auch Unwetter durch orkanartige Böen bis 110 km/h aus West nicht ausgeschlossen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 21.12.2024 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Gefrierender Sprühregen / Schnee
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: An den nördlichen Mittelgebirgen vereinzelt geringer, gefrierender Nieselregen. Im Freistaat verbreitet gefrorene Nässe, lediglich vereinzelt in Nordbayern noch geringe Flocken.

Vorhersage:
Heute in der Nordhälfte Bayerns bedeckt und oftmals geringer Regen, nur in Kammlagen noch geringe Mengen Schneegriesel. Im Alpenvorland hingegen meist aufgelockert und zeitweise Sonne. Höchstwerte von +1 Grad im Bayerischen Wald und bis 7 Grad in Mainfranken. Mäßiger bis frischer, in freien Lagen auch stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Sonntag aufkommender Regen, dabei starke bis stürmische Böen aus Südwest. Nur an der unteren Donau sowie am östlichen Alpenrand schwacher Wind. In Mainfranken kaum Temperaturänderung bei +6 Grad, in den Alpentälern hingegen stellenweise Frost bis -1 Grad.

Am Sonntag dichte Regenwolken, vereinzelt kurze Gewitter. Zum Abend hin deutliche Abkühlung und Schneeschauer. Nur in Niederungen Regenschauer. Im Bayerischen Wald und an den Alpen teils anhaltender Schneefall. Höchstwerte

1 bis 6 Grad. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, im Alpenvorland und bei Gewittern auch Sturmböen.

In der Nacht zum Montag wiederholt schwache Schneeschauer, dadurch winterlich und verbreitet Glätte! Nur in tiefen Lagen Frankens meist Schneeregen- oder Regenschauer. Tiefstwerte +2 bis -2 Grad. Abschwächender Westwind.

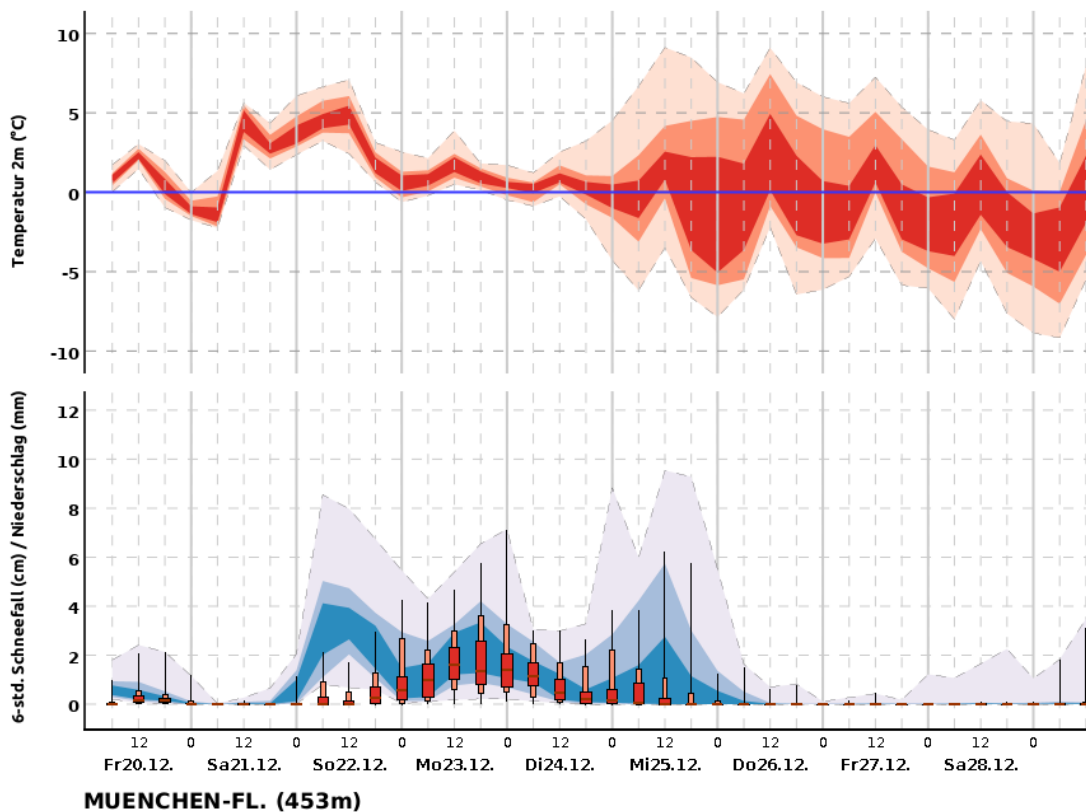
Am Montag überwiegend leichter Schneefall, in tiefen Lagen hingegen örtlich Übergang in Regen. Im Alpenvorland, den Alpen aber auch im Mittelgebirgsraum Unwetter durch starken Schneefall sehr wahrscheinlich! Höchstwerte von -1 Grad im Allgäu und bis +6 Grad in Mainfranken. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen.

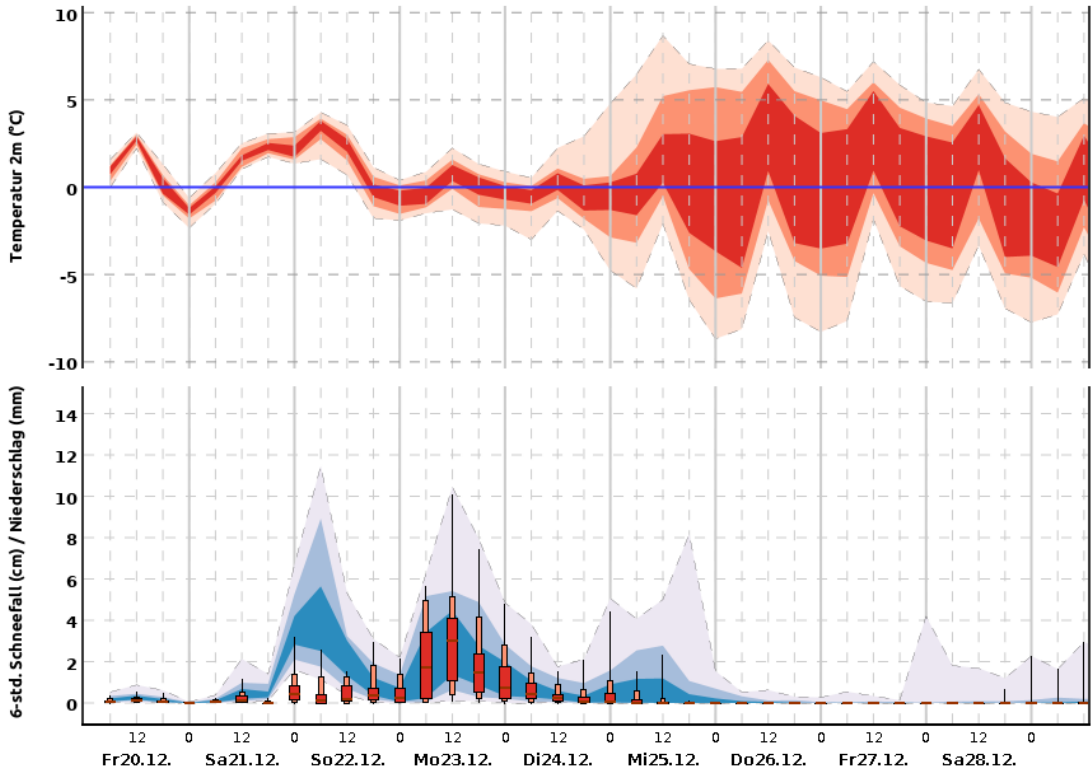
In der Nacht zum Dienstag teils geringer Regen, teils leichter Schneefall. In den Alpen weiterhin anhaltender mäßiger, örtlich starker Schneefall. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad.

Am Dienstag (Heiligabend) in Franken im Tagesverlauf zunehmend trocken, im Süden hingegen bis nachmittags noch geringer Schneefall, an der Donau auch geringer Regen. An den Alpen hingegen weiterhin teils mäßiger Schneefall. -1 bis +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch weiterhin viele Wolken, auch an den Alpen weitgehend abklingender Schneefall. +1 bis -2 Grad, in Alpentälern bis -5 Grad.

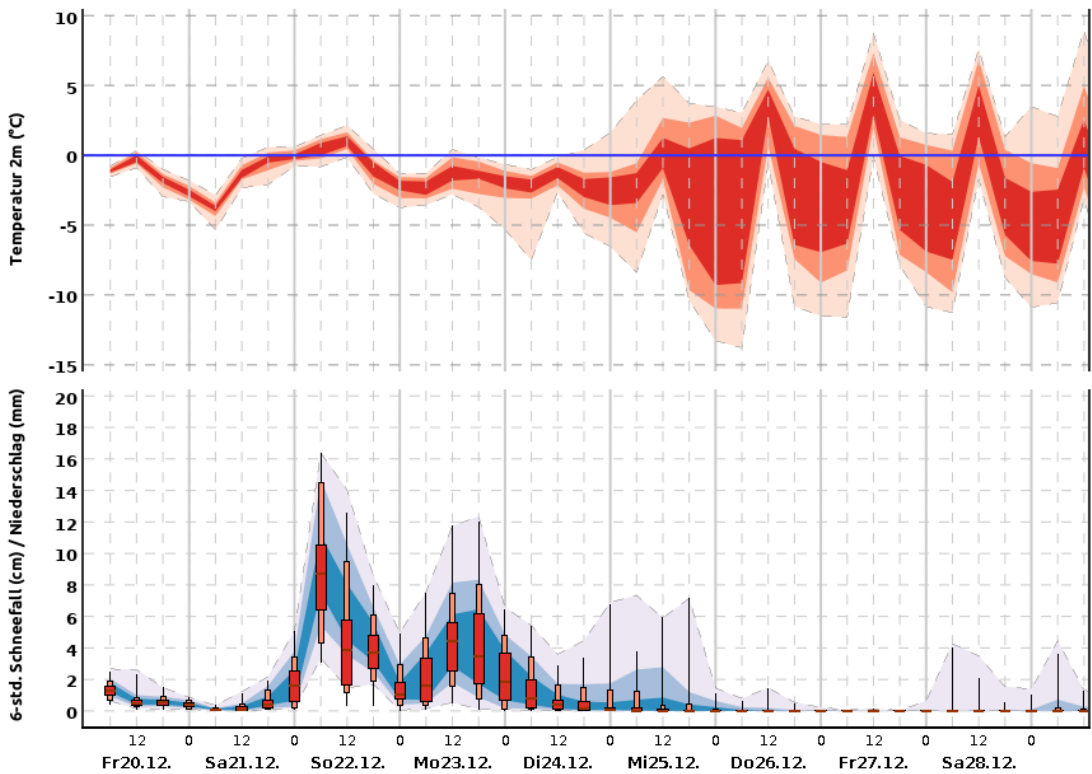
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





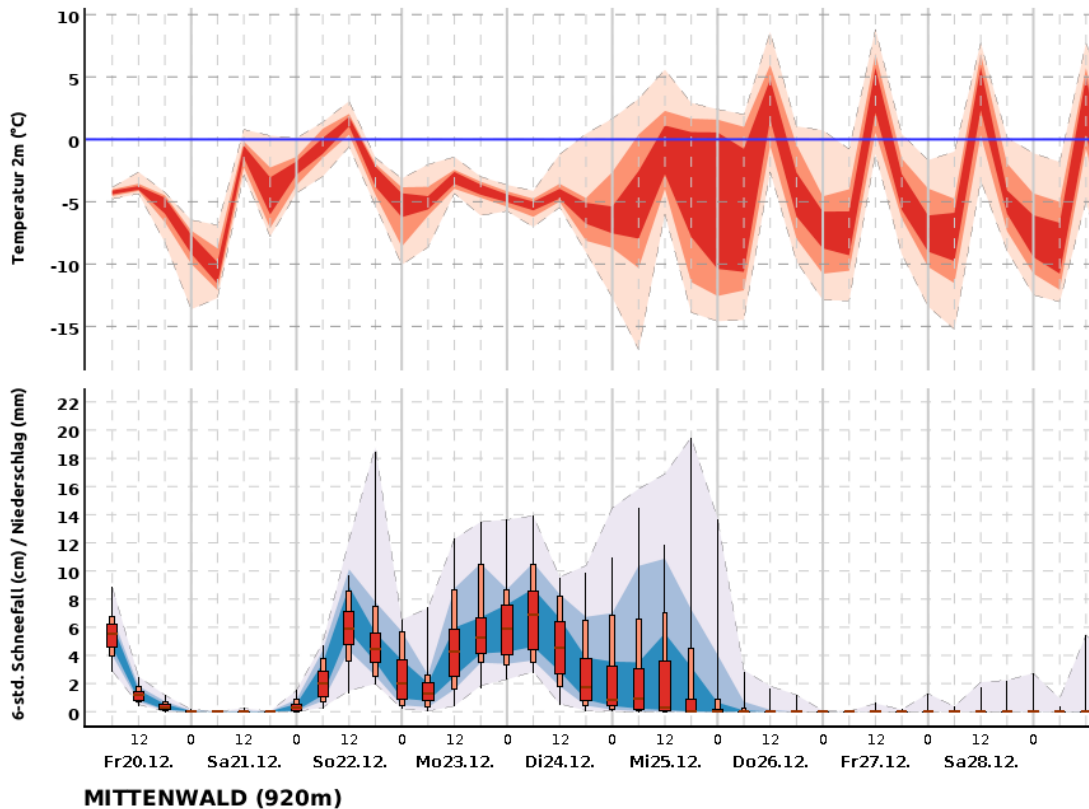
Selb-Spielberg (610m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



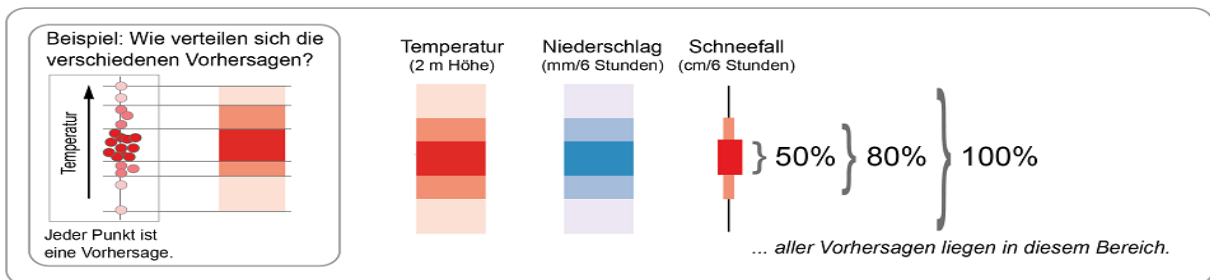
Zwiesel (615m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne